Internationale Kurzfilmtage Winterthur

SWISS FILMS

07. April

2018

KURZFILMNACHT

SCHAFFHAUSEN

Samstag 07. April 2018

Kino Kiwi Scala ab 20.15

www.kurzfilmnacht.ch

kultur wnet.ch

RADIO TOP

watson

CINEMAN

STUcard.ch

20.15 Kiwi Scala

SCHAFFHAUSER PREMIERE

Exklusive Vorpremiere mit Gästen!

Als besonderen Einstieg in die Kurzfilmnacht präsentieren wir einen neuen Kurzfilm aus der Region Schaffhausen als Vorpremiere, in Anwesenheit der Filmemacherinnen und -macher und ihrer Crew.

Erfahre mehr ab dem 26. März 2018 und entdecke die Vorpremiere in Deiner Stadt auf unseren Social Media-Plattformen und unserer Website!

kurzfilmnachttour **@kurzfilmnacht** **@kurzfilmnacht**

www.kurzfilmnacht.ch

G.k.,g.g.!

k.

k. Genauso **k**urz, **g**enauso **g**ut!
22. Internationale Kurzfilmtage Winterthur
The Short Film Festival of Switzerland
6.–11. November 2018, kurzfilmtage.ch

20.15 Kiwi Scala

SWISS SHORTS

Dauer: 68 Minuten

Reichhaltige Traditionen und kulturelle Vielfalt brauchen sich nicht auszuschliessen. Das aktuelle Schweizer Kurzfilmschaffen ist der beste Beweis dafür. Fünf humorvolle und engagierte Kurzfilme zeigen die Schweiz in ihren unterschiedlichsten Facetten.

59 SECONDI

Mauro Carraro, Schweiz/Frankreich 2017, Ani/Doc, 16' (It/d,f)

Im Mai 1976 ereignete sich eines der tragischsten Erdbeben in der Geschichte Italiens. 59 Sekunden, die auch die Liebesgeschichte von Bruno und Tiziana, die Eltern des Regisseurs, auf den Kopf stellten.

PUNCHLINE

Christophe M. Saber, Schweiz 2017, Fic, 9' (F/d)

Mehdi und Alain haben den Auftrag Michel um die Ecke zu bringen. Die beiden Amateur-Killer tun ihr Bestes um möglichst professionell zu erscheinen, doch es fällt ihnen einfach kein cooler Spruch ein.

KUCKUCK

Aline Höchli, Schweiz 2017, Ani 3' (ohne Dialog)

Ein kleiner Vogel nistet sich im Gehörgang eines Mädchens ein. Weil es sich mit dem neuen Kameraden unwohl fühlt, sucht die Bohnenstange einen Spezialisten für Parasiten auf.

FACING MECCA

Jan-Eric Mack, Schweiz 2017, Fic, 27' (D/f)

Pensionär Roli hilft dem syrischen Flüchtling Fareed, seine Frau in der Schweiz zu beerdigen. Dabei stossen sie auf scheinbar unüberwindbare bürokratische Hindernisse. Doch Roli hat einen Plan...

INS HOLZ

Thomas Horat, Corina Schwingruber Ilić, Schweiz 2017, Doc, 13' (D/f)

Schnee, Schweiss, Testosteron und Motorsägenlärm. Alle vier Jahre wird am Ägerisee über drei Wintermonate in einem steilen Bergwaldgelände Holz geschlagen und nach alter Tradition flössbar gemacht.

22.30 Kiwi Scala

LIFE IS SHORT

Dauer: 56 Minuten

Das Leben ist zu kurz für langweilige Filme. Sieben Kurzfilmperlen vermischen sich zu einem bewegten Reigen geladen mit schwarzem Humor und skurrilen Situationen bis zu ihrem bittersüssen Ende.

EDMOND

Nina Gantz, Grossbritannien 2015, Ani, 9' (ohne Dialog)

Edmond leidet unter seinen kannibalischen Trieben. Bevor er aus dem Leben geht, reist er noch einmal zurück in die Vergangenheit zu den Wurzeln seines Unglücks.

MR. DEATH

Andreas J. Riiser, Norwegen 2016, Fic, 15' (Nor/d,f)

Der Tod ist auch nur ein Mensch. In einem exklusiven Interview gibt er einen Einblick in seine Gefühlswelt.

DAS LEBEN IST HART

Simon Schnellmann, Schweiz/Deutschland 2015, Ani, 3' (ohne Dialog)

Aus dem Leben gegriffen: Sechs absurde Sequenzen verbunden durch einen schwarzen Punkt.

STANDBY

Charlotte Regan, Grossbritannien 2016, Fic, 6' (E/d,f)

Gary und Jenny gehen täglich gemeinsam auf Patrouille. Auf dem engen Raum des Polizeiwagens entwickelt sich eine Freundschaft voller Höhen und Tiefen.

HOW LONG, NOT LONG

Michelle und Uri Kranot, Dänemark 2016, Doc/Ani, 6' (E/d,f)

Eine visuelle Reise um den Erdball im Zeitalter der Fremdenangst.

WELCOME HOME ALLEN

Andrew Kavanagh, Australien 2016, Fic, 11' (ohne Dialog)

Vier Krieger kehren heim aus der Schlacht in eine Welt, die sie vielleicht nicht mehr wiedererkennt. Einer ist auf der Strecke geblieben...

HAPPY END

Jan Saska, Tschechische Republik 2015, Ani, 6' (ohne Dialog)

Eine skurrile Verkettung merkwürdiger Begegnungen münden in einer schwarzen Komödie mit einem Happy End.

Die Kurzfilmnacht tourt durch die Schweiz:

BERN • cineBubenberg & Cinématte, 23. März
BIEL • Kino Rex, 24. März
ZÜRICH • Arthouse Le Paris & Uto, 06. April
SCHAFFHAUSEN • Kiwi Scala, 07. April
BADEN-WETTINGEN • Kino Orient, 13. April
AARAU • Kino Schloss, 14. April
USTER • Kino Otopia, 13./14. April
WINTERTHUR • Kiwi Loge, 20. April
ST. GALLEN • Kinok – Cinema in der Lokremise, 20./21. April
BASEL • kult.kino atelier, 27. April
CHUR • Kino Apollo, 4. Mai
SCHAAN • Filmclub im Takino, 5. Mai
LUZERN • Bourbaki & stattkino, 18. Mai

Romandie und Tessin folgen im Herbst 2018.

Geistreich, global, nachhaltig
Filme aus Süd und Ost auf VoD:
www.trigon-film.org

NEU! Mit eigener iOS-App ...

JETZT DOWNLOADEN
Laden im App Store

23.40 Kiwi Scala

WIE DIE TIERE

Dauer: 62 Minuten

Menschen neigen dazu, Tiere zu domestizieren, in Käfige zu sperren und ihre eigenen animalischen Instinkte zu unterdrücken. Dabei ist ihnen das Tierische oft näher als sie denken. Fünf Kurzfilme werfen einen ebenso ironischen wie entlarvenden Blick auf die verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen Mensch und Tier.

BOTANICA

Noël Loozen, Niederlande 2017, Fic, 13' (NL/d,f)

Zwei Liebende im Gartencenter. Sie wünschen sich ein Kind. Doch er ist unfruchtbar und während um sie herum die Blumen spriessen, droht ihre Beziehung auszutrocknen. Nur eine absolut verrückte Entscheidung kann sie jetzt noch retten.

FISH STORY

Charlie Lyne, Grossbritannien 2017, Doc, 14' (E/d,f)

Die Suche nach der Wahrheit hinter einer ausgesprochen fischigen Geschichte.

THE DATE

Jenni Toivoniemi, Finnland 2012, Fic, 7' (Fin/d,f)

Für den Zuchtkater «Diablo» wurde ein Rendezvous mit einer Katzendame arrangiert. Der 16-jährige Tino sorgt dafür, dass alles reibungslos über die Bühne geht. Doch dabei steht plötzlich auch seine eigene Männlichkeit auf dem Prüfstand.

MIN BÖRDA

Niki Lindroth von Bahr, Schweden 2017, Ani, 14' (Sd/d,f)

Ein düsteres Musical, inszeniert auf einem modernen Marktplatz, gleich neben der Autobahn. Die Angestellten sind allesamt Tiere. Sie singen und tanzen über die Langeweile und ihre existenziellen Nöte. Die Apokalypse verspricht Erlösung.

LA VIE SAUVAGE

Laure Bourdon Zarader, Frankreich 2017, Fic, 14' (F/d)

Arnaud und Nora hatten den perfekten Plan für ein perfektes Wochenende: ein Ausflug in einen Wildpark, Fotos mit Tieren, Sex, Nickerchen, Essen. Doch die Hitze, die fehlenden Tiere und Noras Libido machen ihnen einen Strich durch die Rechnung.

00.50 Kiwi Scala

TYPISCH BELGISCH

Dauer: 51 Minuten

Zum Abschluss der Nacht: Ein kleiner Ausflug zu unseren Freunden im Herzen Europas. Ein Programm so knusprig wie belgische Fritten mit einer Portion Mayonnaise dazu.

LES TUBES

Matthieu Donck, Xavier Seron, Belgien 2016, Fic, 20' (F/d)

Die bevorstehende Darmspiegelung stürzt Laurent in eine Lebenskrise. Er verkracht sich mit seinen Freunden und stiehlt den Slip seiner Nachbarin. Doch alles halb so wild: Es ist ja bloss eine Kamera, die im Darm spazieren geht.

69SEC

Laura Nicolas, Belgien 2016, Ani, 2' (ohne Dialog)

Die körperliche Liebe im Quadrat.

DE SMET

Wim Geudens, Thomas Baerten, Belgien/Niederlande 2014, Fic, 15' (Nl/d,f)

Die Gebrüder De Smet haben ein ausgeklügeltes System entwickelt, um ein so angenehmes Leben wie möglich zu führen. Doch als eine neue Frau in ihrer Strasse einzieht, droht ihr System wie ein Kartenhaus zusammen zu fallen.

KAPITALISTIS

Pablo Muñoz Gomez, Frankreich/Belgien 2017, Fic, 14' (F,Gr,Fl/ d,f)

«Der Weihnachtsmann ist ein Kapitalist. Er bringt den reichen Kindern Spielzeuge und den armen Pullover.» Nikos, fünf Jahre alt.

Ein Programm von:

BASE COURT

www.base-court.ch

KURZFILMNACHT SCHAFFHAUSEN

Samstag 07. April 2018

Kino Kiwi Scala ab 20.15 UHR

Bachstrasse 14

Vorverkauf ab 13. März

Durchgehender Barbetrieb mit Snacks

Vorverkauf ab 13. März in allen Kiwi Kinos oder unter www.kiwikinos.ch.
Ein Ticket ist nur in einem Saal gültig. Keine Reservation und kein Umtausch möglich.
Ticket (ganze Nacht): CHF 30.– / mit STUcard an der Abendkasse: CHF 27.-

Programm

20.15 PREMIERE & SWISS SHORTS
22.30 LIFE IS SHORT
23.40 WIE DIE TIERE
00.50 TYPISCH BELGISCH

Programm: Stefan Staub
Organisation: Janis Huber

Danke an unsere Sponsoren & Partner:
Kulturförderung Stadt und Kanton Schaffhausen, Sylvie Okle & Christian Mathys (Kiwi Kinos), Michael Döring (Velokurier GmbH) und Marco Demont (watson), Dominik Annen (STUcard.ch), Jadwiga Kowalska, Ralph Kühne, Christian Aregger, Roland Bucher, Thomas Gassmann & Kater Momo (Produktion Trailer), Rolf Lang & Dominique Gasche (Redsmoke AG, DCP-Sponsoring Trailer), Bruno Quiblier, Roméo Andreani (Base-Court), Sylvain Vaucher (SWISS FILMS), Simone Jenni (Kurzfilmnacht-Tour Romandie) und allen Filmemacherinnen und Filmemachern sowie den Produzentinnen und Produzenten des Programms.

KIWI

REDSMOKE

Ein Projekt von Internationale Kurzfilmtage Winterthur